Gerundium.

Malajuch;

im, mit 2c. malen.

Supinum.

Malat;

um zu malen.

Unmerk. Das gerundium ist dem Mittels wort der gegenwärtigen Zeit, das Supinum aber der unbestimmten gegenwärtigen Zeit, mit der einzigen Hinweglassung des lezten i, überall gleich.

§. 2.

In dem lateinischen Schulbuch wird ein awensacher Gebrauch des leidenden Zeitwortes angewiesen. Der eine besteht darinne, daß man dem thätigen Zeitwort das Wörtchen sze anhänget, und also heimlich oder öffentlich jesne Endung, so das Leiden verursachet, mit ihrem Vorwort od, von: daben verstanden wird; wie: malamsze, ich werde gemalet; malassze, du wirst gemalet 2c. vergang. Zeit: malalszemsze, ich bin gemalet worden 2c. zukünft. Zeitz malalsze budem, ich werde gemalet werden 2c. und auf diese Weise durch alle Arten und Zeiten, mit stets bengefügtem, oder daben verstandenem Vorwort od samt seiner Endung. Weil aber diese Weise von vielen Sprachverständigen ver-